

# Fächerwahl Englisch,Deutsch,Philosophie

**Beitrag von „Nettmensch“ vom 9. November 2014 20:27**

Zitat: "Naja, auf jeden Fall würde ich 1. nach Interesse und 2. nach Einstellungschancen gehen."

[Sofie](#)

Die Frage ist, was denn nun die Interessen des TE sind - respektive deren Priorität:

- in den Fächern Deutsch und Englisch beruflich fachlich zu arbeiten?
- eher fachlich als pädagogisch zu arbeiten?
- als Lehrer zu arbeiten?

Je nach Ausrichtung können sich andere Antworten ergeben. Möchte der TE v.a. beruflich überhaupt als Lehrer arbeiten, kann man mit den Fächern nur von Sek.II abraten. Selbst falls man sich eher fachlich verwirklichen möchte ist von Sek.II mit den Fächern abzuraten - was nützt mir der fachliche Schwerpunkt, sofern man keinen Job hat?

Die einzige realistische Option den fachlichen Schwerpunkt umzusetzen (statt dem pädagogischen mit den Sek.I Kiddies) sehe ich darin Deutsch oder Englisch (besser Englisch?) mit einem fragten Sek.II-Fach (Phy/Ma/Inf/Lat) oder einem beruflichen Fach zu kombinieren.

Es geht in Sek.II eben leider nicht um die Wahl zwischen "Stellengarantie" und "noch einigermaßen gute Chancen" sondern "realistische Optionen" und "schlechte Chancen". In so einem Fall sollten die Einstellungschancen mindestens gleichrangig mit fachlichem Interesse stehen (letzteres nützt einem eben nichts, sofern es keine Jobs gibt - das taugt dann nur noch zum Hobby).